



Gemeinschaftsschule Rugenbergen

Ellerbeker Str. 25
25474 Bönningstedt
Tel: 040 / 556 040-0
Fax: 040 / 556 040-34
www.schule-rugenbergen.de
Schule-Rugenbergen.Boenningstedt@Schule.LandSH.de

GMS Rugenbergen - Ellerbeker Str. 25 - 25474 Bönningstedt

Bönningstedt, den 13.08.2021

Sehr geehrte Eltern,

nun sind die ersten beiden Schulwochen um und die allermeisten Schüler*innen haben sich hervorragend an die neuen Regelungen gehalten. Nach wie vor haben wir keinen einzigen positiven Corona-Fall, der aus dem schulischen Kontext hervorgeht. Die Gründe dafür liegen auch im sehr verantwortungsvollen Umgang der Elternschaft. Das zeigt Ihnen und uns, dass die Einhaltung der Hygienemaßnahmen, wie sie zurzeit bestehen, sinnvoll ist. Die Schüler*innen genießen es sehr, dass wieder alle Klassen in den Pausen nach draußen gehen können und auch das Spielen mit Bällen wieder möglich ist. Wir hoffen, dass dieses auch dauerhaft möglich sein wird.

Ein wichtiger Baustein dabei ist der Schnupfenplan, den ich nochmals angehängt habe. Im Kern besagt dieser, dass Ihr Kind mit den aufgeführten Symptomen die Schule nicht besuchen darf.

- ausgeprägter Schnupfen,
- erhöhte Temperatur/Fieber $>37,5^{\circ}\text{C}$,
- Husten/Halsschmerzen
- Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns
- Kopfschmerzen
- Magen-/Darmbeschwerden

Das bedeutet, dass in Situationen, in denen man als Elternteil normalerweise noch sagen würde „Versuch's mal, wenn's nicht geht kommst du nach Hause“, das Kind unbedingt zur Sicherheit zuhause bleiben muss. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Bereits vor den Ferien haben die Lehrkräfte Unterrichtsinhalte definiert, die durch Corona im letzten Schuljahr zu kurz gekommen sind und die Stoffverteilung für dieses Schuljahr entsprechend angepasst. Die eingeplanten Förderstunden dienen ebenfalls zur Absicherung des Lernerfolgs. Unsere Abschlusschüler*innen des vergangenen Jahrgangs haben in den Prüfungen insgesamt deutlich besser als der Landesdurchschnitt abgeschnitten. Das zeigt uns, dass unser Förderkonzept des letzten Jahres funktioniert hat und bestärkt uns in diesem Jahr ein ähnliches Förderkonzept umzusetzen. Ich bin absolut zuversichtlich, dass wir die entstandenen Lücken und Unsicherheiten bei den Abschlussklassen bis zu den Prüfungen und bei den anderen Klassen innerhalb der nächsten 1-2 Schuljahre im Wesentlichen ausgleichen können.

Die anstehenden (oder bereits abgehaltenen) Elternversammlungen finden und fanden unter den geltenden Hygienebedingungen statt. Das bedeutet, dass die Versammlungen in der Aula oder draußen stattfinden, damit mind. 1,5m Abstand eingehalten werden kann. Es müssen die gesamte Zeit von den Eltern Masken getragen werden (draußen kann auf die Maskenpflicht verzichtet werden). Aufgrund des hohen Redeanteils der Lehrkräfte und die bessere Hörbarkeit sind sie vom Ministerium bei entsprechendem Abstand von der Maskenpflicht befreit. Jeder Teilnehmer muss eine negative Corona-Testbescheinigung (max. 72Std alt), eine vollständige Impfbescheinigung (mind. zwei Wochen alt) oder eine Bescheinigung über die Genesung von Covid 19 vorlegen. Andernfalls dürfen Sie nicht an den Elternversammlungen teilnehmen. Trotzdem ist es schön, dass Elternabende wieder in Präsenz stattfinden können – wenn auch unter besonderen Bedingungen.

Keiner weiß, was das kommende Schuljahr an Pandemie-Überraschungen bereit hält, aber wir hoffen dringend und sind auch zuversichtlich, dass alle Schüler*innen guten Gewissens im Präsenzunterricht verbleiben können oder zumindest im Wechselunterricht in der Schule sind. Wir freuen uns, dass alle Schüler*innen wieder da sind.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Güllich